

Im Mittelpunkt des Workshops stehen Herausforderungen der medizinischen Praxis im Kontext von Kinderwunsch und Elternwerden. Dazu werden Chancen und Dilemmata von reproduktionsmedizinischen Behandlungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven diskutiert.

13:30 Einlass

13:50

Begrüßung

14:00–14:50

Herausforderungen reproduktiven Timings

VERA KING, JULIA SCHREIBER,
MAIKE STENGER & AARON THIESEN

15:00–16:15

Panel I:

Professionelle Orientierungen in der Reproduktionsmedizin

MICHAEL SCHWAB, PETRA THORN,
CLAUDIA WIESEMANN

16:15–16:45 Pause

16:45–18:00

Panel II:

Reproduktionsmedizin aus psychotherapeutischer Perspektive

UTE AUHAGEN-STEPHANOS, TANJA M. MÜLLER,
HANS-G. METZGER

18:15–18:45

Praktische Schlussfolgerungen und Abschlussdiskussion

REPRODUKTIVES TIMING

Chancen und Dilemmata der reproduktionsmedizinischen Behandlung

27. MÄRZ 2026
Sigmund-Freud-Institut
Myliusstraße 20
60323 Frankfurt/Main

S F I

Sigmund-Freud
Institut



GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN
Medizin und die Zeitstruktur
guten Lebens
DFG FOR 5022

UTE AUHAGEN-STEPHANOS

Dr. med., Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychosomatische Medizin, Psychoanalytikerin (DPV), klin. und wiss. Arbeit zu Kinderwunsch und Reproduktionsmedizin u.a. in Kooperation mit Kliniken

VERA KING

Prof. Dr. phil., Geschäftsführende Direktorin des Sigmund-Freud-Instituts, Professorin für Soziologie und psychoanalytische Sozialpsychologie an der Goethe-Universität Frankfurt/Main

HANS-G. METZGER

Dr. phil., Psychoanalytiker (DPV) in eigener Praxis, klin. und wiss. Arbeit zur psychischen Bedeutung des Vaters auch im Kontext von Reproduktionsmedizin

TANJA M. MÜLLER

Dipl.-Soz., Dipl.-Päd., Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (VAKJP), Arbeit mit Eltern und Familien auch im Kontext von Reproduktionsmedizin, Vorstandsvorsitzende des Anna-Freud-Instituts Frankfurt/Main

JULIA SCHREIBER

Dr. phil., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sigmund-Freud-Institut sowie an der Professur für Soziologie und psychoanalytische Sozialpsychologie der Goethe-Universität Frankfurt/Main

MICHAEL SCHWAB

Dr. med., Facharzt für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe, Bereichsleiter Zentrum für gyn. Endokrinologie u. Reproduktionsmedizin am Uniklinikum Würzburg, Mitglied der Ständigen Kommission Reproduktionsmedizin der Landesärztekammer Hessen

MAIKE STENGER

M.Sc. Psych., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sigmund-Freud-Institut, in Ausbildung zur tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapeutin

AARON THIESEN

M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Sigmund-Freud-Institut

PETRA THORN

Dr. phil., Sozialarbeiterin, Sozial- und Familientherapeutin im Bereich der psychosozialen Kinderwunschberatung, Mitautorin der AWMF-Leitlinie ‚Psychosomatisch orientierte Diagnostik und Therapie bei Fertilitätsstörungen‘

CLAUDIA WIESEMANN

Prof. Dr. med., bis 2024 Direktorin des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin der Univ. Göttingen, u.a. stellv. Vorsitzende des Ethikrats von 2016 bis 2020, Sprecherin der DFG-Forschungsgruppe ‚Medizin und die Zeitstruktur guten Lebens‘ bis 2025



Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung [hier](#) oder über QR-Code. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. Die Anmeldung wird erst gültig nach dem Erhalt einer Bestätigung.

DFG

Deutsche
Forschungsgemeinschaft